

Aktenzeichen:

580.11

21.03.2025

DRUCKSACHEN NR. 25/097

Beratungsfolge

**Ausschuss für Technik, Umwelt und
Straßenverkehr**

09.07.2025 Vorberatung öffentlich

Gemeinderat

22.07.2025 Beschlussfassung öffentlich

Betreff

**Masterplan Baumoval, Vorstellung Ergebnis Bürgerbeteiligung, Planung und Umsetzung
des Teilbereichs „Spiel- und Sportanlagen,,**

Anlage/n

Anlage 1 Masterplan Baumoval Stand 2022
Anlage 2 Ergebnis Bürgerbeteiligung für DS 25097
Anlage 3 Kostenaufstellung – Freiraum concept 19.12.2023
Anlage 4 Honorarkosten Spiel und Sportfelder
Anlage 5 Antrag Baumoval A 19_17
Dokumente gesammelt_DS 25/097

Beschlussvorschlag

1. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen und von der Verwaltung auf der Beteiligungsplattform der Stadt Böblingen veröffentlicht.
2. Dem vorgestellten Vorgehen zur Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen zum Teilbereich „Spiel- und Sportanlagen“ wird zugestimmt.
3. Der Haushaltsantrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen A 19/17 (siehe Anlage) wurde mit der DS 25/097 Masterplan Baumoval aufgegriffen und in Teilen abgeschlossen.
4. Mit Blick auf die derzeitige Haushaltslage empfiehlt die Stadtverwaltung den Grundsatzbeschluss zum Masterplan Baumoval dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt vorzulegen.

Ziel der Vorlage

Kenntnisnahme zum Ergebnis der Bürgerbeteiligung „Masterplan Baumoval und Gestaltung Sportpark“. Zustimmung zur Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe der Planungsleistungen zum Teilbereich „Spiel- und Sportanlagen“. Die Berücksichtigung des Haushaltsantrags A 19/17 (siehe Anlage) in zukünftigen Planungen.

Ressourcensteuerung

I Übergeordnete Zielsetzungen

Stadtleitbild BB 2035

Welt / Leitsatz	Stadt & Bürgerschaft - In Böblingen können sich alle Einwohner*innen sicher fühlen
--------------------	---

Strategische Ressourcenplanung

Schwerpunkt	
Zielrichtung	
☒ kein strategischer Schwerpunkt	

Klimarelevanz

☒ Diese Drucksache hat Auswirkungen auf das Klima (z.B. CO2-Ausstoß)
--

II Finanzielle Auswirkungen

Jahr (einmalige Kosten)	Ergebnishaushalt Betrag in Euro	Finanzhaushalt Betrag in Euro	Bemerkung
2026		<u>179.580</u>	Honorarkosten Planung und Entwurf
2027		<u>628.435</u>	Ausführungskosten Teilbereich Spiel und Sportfelder
Einmaliger Ressourcenbedarf		<u>808.015</u>	

Laufender Ressourcenbedarf			
PSP/Auftrag/KSt	755100001026, 755102001016, 755101001066, 755101001046		
Sachkonto	78730000		

Im laufenden Jahr Deckung durch:

☒ vorhandenes Budget

Für die Folgejahre werden die Mittel entsprechend im nächsten Haushaltsplan bereitgestellt.

Anmerkungen	
-------------	--

Sachdarstellung und Begründung

Das Böblinger Baumoval ist ein beliebter Treffpunkt und Naherholungsraum. Es bietet Einwohnern und Besuchern Raum zur Freizeitgestaltung und ist mit seinem charakteristischen Baumbestand eine zentrale und wichtige Grünstruktur im Stadtgebiet.

2022 hat der Böblinger Ausschuss für Technik, Umwelt und Straßenverkehr erste Ziele für eine Planung und zukünftige Gestaltung des Baumovals formuliert, denen der Gemeinderat am 23.11.2022 zugestimmt hat:

- Erhalt des Baumovals in seiner städtebaulichen Figur
- Stärkung der Funktion zur Naherholung und als Grünanlage
- Bündelung der Nutzungen und Funktionen in passende Zonen
- Anpassung der Wegeverbindungen an den Bedarf
- Erhalt des Standortes der Skate-Anlage mit einer umfeldverträglichen Ausgestaltung

Der Masterplan Baumoval stellt eine Konzeption zur Nutzung/Realisierung der Flächenpotenziale vor. Das Ziel ist die Attraktivität des Baumovals zu steigern und die Parkanlage an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen.

2024 wurde der Masterplan Baumoval dem Gemeinderat vorgestellt. Entsprechend den vom Gemeinderat beschlossenen Zielen steht der Erhalt der städtebaulichen Figur sowie die Vernetzung der drei wichtigen städtischen Grünräume Stadtgarten, Baumoval und Murkenbachgelände im Fokus der Konzeption. Besonders viel Wert wurde in der Planung auf die qualitative Verbesserung der Naherholung in Form von mehr Aufenthaltsqualität, ergänzenden Sport- und Spielangeboten sowie dem Erhalt der bestehenden Skateanlage gelegt. Die Neugestaltung der Skateanlage soll verträglich an das Umfeld des Baumovals angepasst werden.

Der für Wohnanlagen einzuhaltende Schallschutz ist ausschlaggebend dafür, wie die Flächen des Baumovals zukünftig genutzt werden können. Wie im Beschluss 2022 vorgegeben, wurden die Nutzungen gebündelt und im Masterplan Baumoval in entsprechenden Zonen eingeplant. Die Analyse des Büros [frei raum concept] Landschaftsarchitekten hat ergeben, dass es im nordöstlichen Bereich des Baumovals möglich ist Sportangebote anzubieten. Der Masterplan Baumoval sieht daher an dieser Stelle ein Flächenangebot von ca. 2.000m² für einen Sportpark vor.

Vorangegangene Beschlüsse zum Thema Masterplan Baumoval:

DRUCKSACHEN NR. 22/155 vom 09.11.2022

Information Sachstand und Vorstellung Ergebnisse Lärmgutachten sowie die Vorstellung Erarbeitung Masterplan Baumoval.

DRUCKSACHEN NR. 24/104 vom 17.04.2024

-Information zum Sachstand und weiteren Vorgehen zur Planung Masterplan und Skateanlage im Baumoval.

-Die Ergebnisse der verschiedenen Varianten zur Skateanlage.

-Vorgehen zur Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Masterplan Baumoval und zur Skateanlage

DRUCKSACHEN NR. 25/098 vom 21.05.2025

- Die Ergebnisse der verschiedenen Varianten zur Skateanlage inkl. Kostenschätzung

-Ergebnisse schalltechnische Untersuchung Skateanlage Baumoval

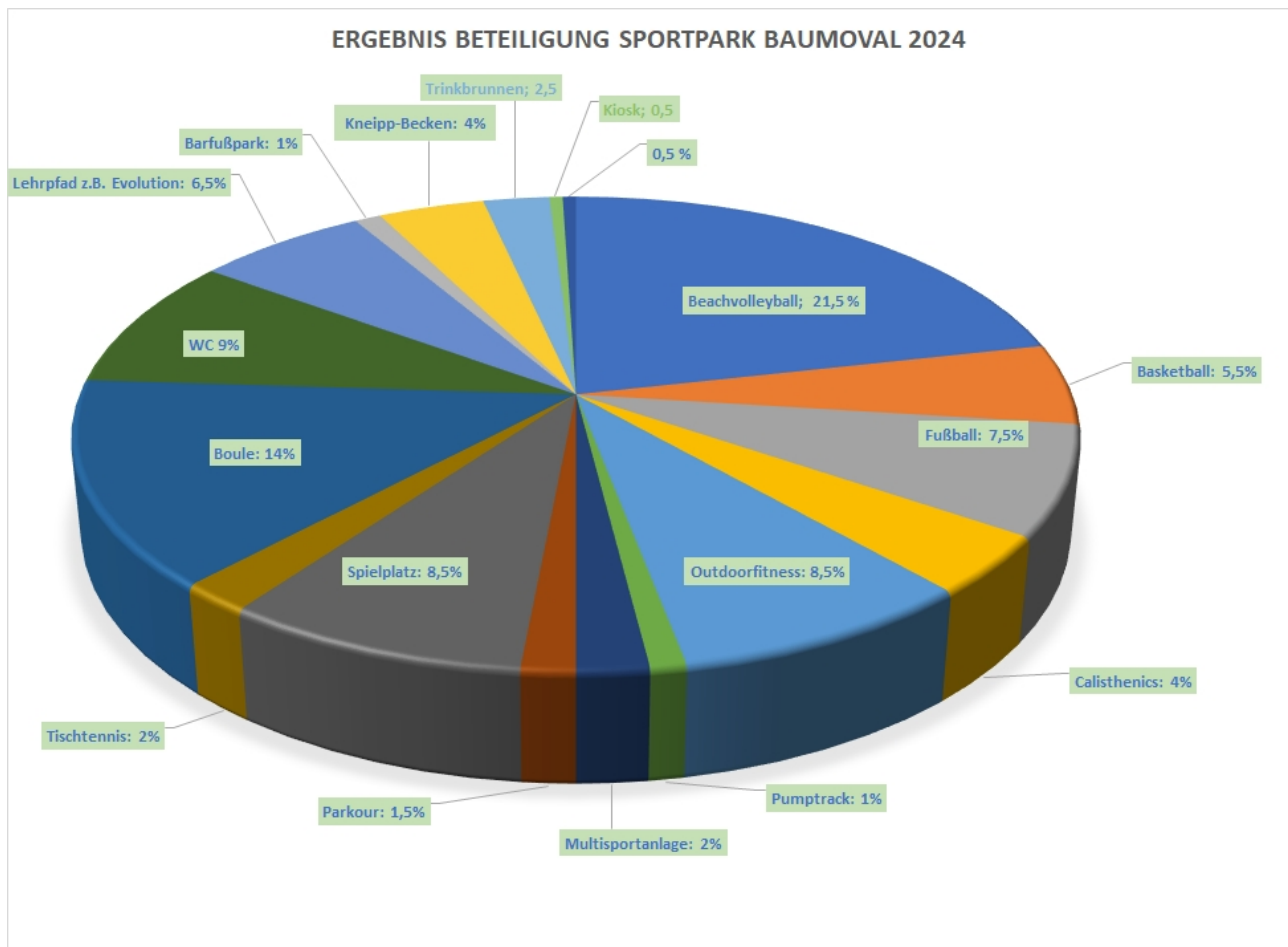
Bürgerbeteiligung

Mit Rücksicht auf Schüler*innen und Berufstätige wurde die Informationsveranstaltung „Masterplan Baumoval und Gestaltung Sportpark: Informationen, Rundgang und Beteiligung“ am 9.Juli 2024, nachmittags, ab 16:30 Uhr durchgeführt. Bürgermeisterin Christine Kraayvanger stellte den Masterplan Baumoval gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekturbüro [frei raum concept] vor. Die Planung zum Masterplan Baumoval konnte zusätzlich anhand von ausgehängten Plänen eingesehen werden. Die Böblinger Bürger*innen waren eingeladen zur zukünftigen Spiel- und Sportnutzung im Baumoval abzustimmen. Der Rundgang durch das Baumoval mit Bürgermeisterin

Christine Kraayvanger rundete die Veranstaltung ab. Während des Rundgangs könnten zusätzliche Themen zur zukünftigen Nutzung des Baumovals erörtert und diskutiert werden.

Die Vorstellung der vorliegenden Planung Masterplan Baumoval wurde im gesamten positiv bewertet. Der Stadtverwaltung war es besonders wichtig Meinungen, Anregungen und Ideen der Bürgerschaft in den weiteren Planungsprozess einfließen zu lassen.

An der Beteiligung zur Auswahl des zukünftigen Spiel- und Sportangebotes nahmen 67 Bürger*innen teil. Jede*r Teilnehmende konnte je drei Stimmen vergeben. Insgesamt wurden 200 Stimmen an Vorschläge für Spiel- und Sportangebote verteilt. Zur Auswahl standen Vorschläge, die im Vorfeld an die Verwaltung herangetragen wurden. Zusätzlich konnten die Teilnehmenden eigene Vorschläge ergänzen und diese auch bewerten.



43 Stimmen fielen auf die Sportart Beachvolleyball, gefolgt von Boule mit 28 Stimmen sowie Outdoorfitness und dem Wunsch nach einem Spielplatz mit jeweils 17 Stimmen. Ebenfalls ein hohes Abstimmungsergebnis erzielten die Vorschläge Fußball mit 15 und Basketball mit 11 Stimmen.

Zustimmung erhielten außerdem die Vorschläge Calisthenics (8), Multisportanlage (4), Tischtennis (4), Parkour (3), Pumptrack (2), Barfußpark (2) und Landschaftsschaukeln (1).

Zusätzliche Vorschläge, die nicht der Sportnutzung dienen können, aber dem Umfeld des Sportparks zugeordnet werden können waren: WC-Anlage (18), Lehrpfad z.B. Thema Evolution (13), Kneipp-Becken (8), Trinkbrunnen (5), Kiosk (1).

Zusätzlich zur Abstimmung zum Sportangebot standen Mitarbeitende der Verwaltung bereit, um Fragen zu beantworten. Das Angebot einer Zettelbox mit Einwurfschlitz bot eine niedrighschwellige Möglichkeit Wünsche und Fragen zum Masterplan Baumoval an die Verwaltung zu richten. Die

Anlage 2 zu dieser Drucksache enthält eine Übersicht über die Auswertung der Beteiligung und über Wünsche, Fragen und Anregungen, die an die Verwaltung herangetragen wurden. Vorschläge der Verwaltung für mögliche Antworten wurden ergänzt. Die Verwaltung empfiehlt die zusammengetragenen Informationen auf der Beteiligungsplattform der Stadt Böblingen unter <https://beteiligung.boeblingen.de/> zu veröffentlichen.

Weiteres Vorgehen

Die Grobkostenschätzung des Büros [frei raum concept] ergab für die Umsetzung aller Teilbereiche des Masterplans Baumoval reine Baukosten in Höhe von ca. 1,9 Mio Euro. Die geplanten Planungsleistungen werden voraussichtlich die Schwelle von 221.000€ überschreiten und müssen daher europaweit ausgeschrieben werden. Mit Blick auf den hohen Kostenrahmen sowie die derzeit bestehende Haushaltslage der Stadt, schlägt die Verwaltung vor, zunächst mit der Planung und Umsetzung des Teilbereichs „Spiel und Sportfelder“ zu beginnen und die Umsetzung der übrigen Teilbereiche sowie den entsprechenden Grundsatzbeschluss zum Masterplan Baumoval auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Aufgrund der EU-weiten Ausschreibung wird das Vergabeverfahren von einem externen Dienstleister vorbereitet. Die Auswahlkriterien und Inhalte für die Ausschreibung werden mit den Ämtern abgestimmt.

Mit Umsetzung des Masterplan Baumoval könnte das Ziel erreicht werden die Attraktivität des Baumovals zu steigern und die Parkanlage an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen.

Finanzierung

Kostenaufstellung für das Gesamtprojekt Baumoval

KG 500 Außenanlagen	ca. 1.949.000,- €	
KG 700 Baunebenkosten	ca. 562.000,- €	(Honorarberechnung inkl. Betreuung des
VgV-Verfahrens ca. 15.000,- €)		
)		
Summe	2.511.000,- €	
Baupreissteigerung	251.100,- €	(Annahme: 10%)
Summe	2.762.100,- €	
Abwägung wirtschaftliches Risiko	138.105,- €	(Annahme 5%)
Summe	2.900.205,- €	

kostenaufstellung für den Teilbereich Spiel- und Sport

KG 500 Außenanlagen	ca. 520.000,- €	
KG 700 Baunebenkosten	ca. 179.580,- €	(Honorarberechnung inkl. Betreuung des
VgV-Verfahrens ca. 15.000,- €)		
Summe	699.580,- €	
Baupreissteigerung	69.958,- €	(Annahme: 10%)
Summe	769.538,- €	
Abwägung wirtschaftliches Risiko	38.477,- €	(Annahme 5%)
Summe	808.015,- €	

Die Grobkosten sind auf Basis der Flächengrößen erstellt und belaufen sich auf rund 1,9 Mio. € netto. Es handelt sich um eine Kosteneinschätzung der einzelnen Nutzungsflächen nach der KG 500 und beinhaltet die reinen Baukosten.

Nicht berücksichtigt sind Baugrundgutachten und weitere Untersuchungen. Geplant sind Neuplanungen und Realisierungen in mehreren Bauabschnitten in den kommenden Jahren.

Klimarelevanz

Die Umsetzung von Baumaßnahmen ist klimarelevant und kann mit zusätzlichen CO2-Emissionen in Verbindung gebracht werden.

Die Vorlage ist abgestimmt mit:

- Amt für Stadtentwicklung und Städtebau
- Amt für Jugend, Schule und Sport
- Baurechts- und Bauverwaltungsamt
- Amt für Soziales
- Stadtentwässerung (SEBB)
- Bürger- und Ordnungsamt,
- Grünpflegebetrieb
- Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit